

## **Bericht über die Projektbetreuungsreise von KNSL-Projektkoordinator Edward Mando im Mai/Juni 2017 in Sierra Leone**

### **1. Kontext des Besuchs**

Vom 14. Mai bis 18. Juni 2017 habe ich mich im Rahmen einer Projektbetreuungsreise im Auftrag des Vereins KNSL in Sierra Leone aufgehalten, den überwiegenden Teil davon im Projektgebiet im Süden des Landes. Anlass dieses Feldbesuchs war eine verlässliche Zwischeneinschätzung der bisher erreichten Projektfortschritte bei der Errichtung des PADC und evt. erforderlicher Anpassungen.

Konkrete Ziele des Besuchs

- a. Einschätzung der personellen Kapazitäten des von PYD für das Projekt abgestellten Teams und seiner Zusammenarbeit mit relevanten Stakeholdern vor Ort und landesweit
- b. Besuche bei landwirtschaftlichen Forschungszentren und Einrichtungen im Hinblick auf eine mögliche künftige Kooperation mit dem PADC
- c. Berichterstattung an KNSL über den aktuellen Stand und ggf. Empfehlung weiterer Maßnahmen

Dazu umfasste mein Auftrag:

- die Beurteilung des bisherigen Fortgangs unserer Projekte,
- Informationen und Einschätzungen auszutauschen mit dem Team der Partnerorganisation PYD und Vertretern von Distriktverwaltung und Außenstelle des Landwirtschaftsministeriums (MAFFS) im Distrikt,
- Erfahrungsaustausch mit Agrarinstitutionen und Forschungseinrichtungen im Land – Besuch der Universität Njala (im Distrikt Moyamba im Süden des Landes), der National Youth Farm in Masaka (im Distrikt Port Loko im Norden des Landes) und des Newton Youth Empowerment Institute (bei Freetown),
- Treffen mit Beamten der Ministerien für Bildung sowie für Jugend und Sport, mit Vertretern der Zivilgesellschaft und mit Sekundarschulleitungen,
- Vertretung von KNSL beim offiziellen Start des von BMZ und KNSL kofinanzierten Projekts zur Schaffung des Pujehun Agricultural Development Centre (PADC) am 3. Juni 2017,

Da es bei dem Projekt hauptsächlich um die landwirtschaftliche Entwicklung geht, nutzte ich die Gelegenheit auch, um mir ein Bild von der Entwicklung der Nahrungsmärkte und den Fortschritten der Armutsminderungsstrategie des Distrikts Pujehun zu machen und mit unterschiedlichen Stakeholdern die Problematik von Jugendarbeitslosigkeit, fehlenden beruflichen Fähigkeiten und Mangel an Möglichkeiten zu sprechen. Daran waren Jugend- und FrauenvertreterInnen, lokale Parlamentsabgeordnete und Angehörige des Distriktrats beteiligt, die über einen reichen Erfahrungsschatz im Entwicklungskontext verfügen.

An allen Besuchen vor Ort nahmen auch die folgenden Personen teil:

- Herr Emmanuel Samba, PYD-Verwaltungsleiter (für das PADC-Projekt abgestellt)
- Herr Bashiru M. Jalloh, PYD-Vorstandsmitglied zuständig für Landwirtschaft (zum PADC abgestellt)
- Frau Angela Swaray, PYD-Buchhalterin (zum PADC abgestellt)
- Herr Abdul Abu, Vertreter des Jugendrates (Pujehun District Youth Council)
- Frau Musu Turay, Vertreterin des Jugendrates (Pujehun District Youth Council)
- Herr Joe Mammah, aufsuchender Agrarberater der MAFFS-Außenstelle (für das PADC abgestellt)
- Frau Elizabeth M. Jah, PYD-Vorsitzende

### **2. Bekanntmachung des Konzepts von Landwirtschaft, Einkommensgenerierung und Selbständigkeit**

PYD organisierte drei Feldbesuche und ein allgemeines Gemeindetreffen, bei denen ich Gelegenheit hatte, mit Führungskräften von Forschungseinrichtungen und Hochschulfakultäten, Agrarwissenschaftlern und –experten und jungen Männern und Frauen, darunter viele Kleinbäuerinnen und –bauern, zu sprechen. Bei allen Treffen standen der Nutzen der Übernahme neuer Sorten, neuer landwirtschaftlicher Methoden und verbesserter Anbautechniken im Mittelpunkt. Bei den Treffen an der School of Natural Resources Management und am Sierra Leone Agricultural Research Institute

(SLARI), die beide an der Universität Njala angesiedelt sind, wie auch beim offiziellen Projektstart hielten mehrere Wissenschaftler und Beamte Vorträge über Klimawandel, Farmmanagement, organische Landwirtschaft, Geflügel- und Fischzucht und Vermarktung/regionale Vertriebswege.

Seit Projektbeginn im April engagieren sich der Jugendrat des Distrikts und PYD in Radiosendungen und öffentlichen Diskussionen in der Sensibilisierung und Aufklärung der Bevölkerung über die Möglichkeiten zur Verbesserung der landwirtschaftlichen Produktion. Dabei wurde auch die Bedeutung der verbesserten Zusammenarbeit/Partnerschaft zwischen MAFFS und PADC einerseits und zwischen PADC und den bäuerlichen Gemeinschaften hervorgehoben. Professor Bashiru Koroma, der den offiziellen Projektstart leitete, erklärte: „Investitionen in die Landwirtschaft, Bildung und wissenschaftlicher Fortschritt in der Landwirtschaft laufen ins Leere, wenn es nicht gelingt, damit die Bauern zu erreichen, die sie nutzen sollen.“ Er hielt verstärkte Anstrengungen der Regierung und der Entwicklungspartner für eine landwirtschaftliche Neuorientierung für unerlässlich und betonte, dass kleine maßgeschneiderte einheimische Lösungsansätze wie die Schaffung des PADC gute Erfolgchancen hierfür bieten.

In allen Gesprächen, die ich bei meinem Aufenthalt im Projektgebiet und in anderen Landesteilen mit den örtlichen Gemeinschaften und mit Behörden und Institutionen geführt habe, war klar zu erkennen, dass allen bewusst ist, wie wichtig ein gut funktionierendes PADC für die Entwicklung der Landwirtschaft und der Region ist. Dafür ist aber auch eine engere Zusammenarbeit des PADC mit den Wissenschaftlern des SLARI, mit dem MAFFS und mit Kommunalpolitikern erforderlich. Und es muss darauf geachtet werden, das Interesse der jungen Leute für die Landwirtschaft als einträglichen Wirtschaftsbetrieb zu wecken. Der Direktor der MAFFS-Außenstelle ebenso wie der SLARI Farmmanager machten deutlich, welche Bedeutung dem PADC mit der L&D-Farm für den landwirtschaftlichen Kapazitätsaufbau zukommt. „Es hat enormes Potential als Modell für eine effektive Armutsbekämpfung, indem es die ländliche Infrastruktur entwickelt und den Kleinbauern neue Fähigkeiten vermittelt“, fasste der lokale MAFFS-Direktor zusammen. Dr. Francis Kaikai, Mitglied der Pujehun District Development Association (PDDA), war einer der Redner bei der Auftaktveranstaltung. Er beschrieb die Schaffung des PADC als einen entscheidenden Faktor, der den Wiederaufstieg des Distrikts zum „Brotkorb des Landes“ einleiten könnte, der der Distrikt bis zum Ausbruch des Bürgerkriegs zu Beginn der 1990er Jahre gewesen war.



Edward Mando von KNSL (2. v.l.) beim offiziellen Start des PADC-Projekts am 3. Juni 2017 am vorgesehenen Standort



Vertreterinnen von bäuerlichen Gemeinschaften beim offiziellen Start des PADC-Projekts am 3. Juni 2017



Agrarexperten Prof. Bashiru Koroma, Dr. Peter Musa und Herr M.T. Benya von der Universität Njala/SLARI beim Projekt-Start



Dr. Francis Kaikai von der Pujehun District Development Association beim Projekt-Start



Traditionelle Führer Paramount Chiefs Gbona und Koroma bei der traditionellen Segnung des PADC-Baugrunds



Paramount Chief Sheiku Koroma bei der Grundsteinlegung für das PADC am 3. Juni 2017

## 2.2. Baumaßnahmen

Mit den Arbeiten für den Bau des PADC wurde zeitnah begonnen, nachdem PYD ein 5-köpfiges Baumanagement-Komitee (CMC) ausgewählt hatte, das in der Folge den Bauauftrag an eine lokale Baufirma vergab. Dem CMC gehören Personen an, die über Wissen oder Erfahrung im Baubereich verfügen. Das Komitee ist verantwortlich für die Beschaffung von Baumaterialien und die Vergabe von Lieferverträgen und übernimmt auch die Bauaufsicht. Junge Männer und Frauen und die Mitglieder des Distriktjugendrates haben angeboten, Hilfsarbeiten am Bau und anderweitige Unterstützung zu leisten. Sie beteiligten sich an den Arbeiten zur Freilegung des Geländes und auch bei der Herstellung von Betonsteinen für das Fundament und Lehmziegeln für die Wände.



Die Projekt-Hinweistafel an der Hauptstraße



Freiwillige Helfer bei der Herstellung von Fundamentsteinen für das PADC

## 2.3. Vorbereitung des Geländes für die L&D-Farm

Seit April arbeiten die jungen Männer und Frauen auf dem 2,5 Acres großen Gelände für die L&D-Farm. Das Freischlagen ist abgeschlossen, jetzt werden Baumstümpfe ausgegraben und zusammen mit den angefallenen Ästen und Zweigen abtransportiert. Auf dem Gelände gab es auch ein paar sehr hartholzige wilde Ölpalmen, deren Fällen Schwerarbeit ist und viel körperliche Kraft erfordert. Deshalb hier ein großer Dank an die vielen freiwilligen Helfer und Helferinnen für ihren Einsatz.

Eine Herausforderung für die L&D-Farm, auf die ich vom Projektteam aufmerksam gemacht wurde, ist die Gefährdung der angepflanzten Feldfrüchte und Baumschulkeimlinge (wenn sie denn gepflanzt sind) durch frei herumlaufende Nutztiere wie Hühner, Schafe und Ziegen – aus den umliegenden Dörfern ebenso wie die auf dem Gelände des PADC selbst gehaltenen Tiere – sowie durch Affen, wilde Schweine, Karnickel und Nagetiere aus dem umgebenden Busch. Deshalb müsste das Gelände auf drei Seiten mit einem insgesamt ca. 700 m langen Zaun aus Holzstangen und Dornenbüschen abgeriegelt werden – auf der vierten Seite grenzt das Gelände an ein Sumpf, hier ist kein besonderer Schutz erforderlich.



Helfer beim Freischlagen der PADC/L&D-Farm



Abholung von Stecklingen verbesserter Manioksorten (Silca 4 und 6) von der SLARI-Versuchsfarm. Universität Njala



Helfer beim Abstecken des Baugrundstücks für das PADC und Ausheben der Fundamente



Junge Männer beim Ausgraben von Baumstümpfen und -wurzeln auf der L&D-Farm des PADC in Pujehun

#### 2.4. Abstellung des Projektteams, Kooperation mit MAFFS und SLARI

PYD ist gut aufgestellt, um dieses Projekt umzusetzen. Die gute Kenntnis der Region, die Arbeitserfahrung in diesem Bereich und das gute Verhältnis zur Zielgruppe und zur örtlichen Bevölkerung insgesamt erhöhen die Wahrscheinlichkeit, dass das Projekt ein nachhaltiger Erfolg wird. PYD hat bewährte und geschulte Mitarbeiter für das Projekt abgestellt, die über viel Erfahrung und Führungsfähigkeit. Ich habe die beteiligten Teammitglieder persönlich getroffen und ihre bisherige Arbeit schätzen gelernt. Sie leiten die Umsetzung des Projekts sehr effektiv, engagiert und zielgerichtet.

Das Projektteam:

Emmanuel Samba und Tennyson Pabai sind als Agronomen abgestellt worden, um die L&D-Farm aufzubauen. Sie sollen die Kleinbäuerinnen und -bauern bei der Anwendung verbesserter landwirtschaftlicher Praktiken, der Einführung neuer Sorten, der Diversifizierung ihres Anbaus, der geeigneten Lagerung und Konservierung der Ernte sowie beim Aufbau von bäuerlichen Gemeinschaften, die eine bessere Marktanbindung ermöglichen, unterstützen.

Frau Angela Swaray ist als Buchhalterin verantwortlich für die Abwicklung aller finanziellen Angelegenheiten des Projekts, Beschaffung und Auftragsmanagement, Buchhaltung sowie das Erstellen von Abrechnungen für den zahlenmäßigen Nachweis.

Bashiru Jalloh ist als Projektassistent in der Abwesenheit eines richtigen Projektsachbearbeiters vorläufig für die täglichen Projektabläufe verantwortlich. Er koordiniert auch die Treffen zwischen dem Team, der Gemeinde und anderen Stakeholdern auf Distriktebene.

Frau Musu Turay und Herr Abdul Abu sind als Farmassistenten verantwortlich für Farmproduktion, Betrieb und Wartung der Maschinen, Betreuung der Nutztiere, Annahme und Lagerung von geliefertem Material und Aufrechterhaltung eines geordneten Betriebs.

Kooperation mit MAFFS und SLARI:

PYD hat eine ausgezeichnete Verbindung zum lokalen MAFFS-Direktor aufgebaut, der bereits einen seiner aufsuchenden Agrarberater, Herrn Joe Mammah, BSc Hons, als Berater zur Unterstützung des

Aufbaus der L&D-Farm abgestellt hat. Er wird auch wesentlich dazu beitragen können, den Kleinbäuerinnen und –bauern dabei zu helfen, ihre Produktivität und damit auch ihre Ernährungssituation und die Lebensverhältnisse insgesamt zu verbessern. Und an drei Experten von SLARI/ der Universität Njala wurde der Auftrag vergeben, geeignete Handbücher und Schulungsmaterialien für das PADC zu entwickeln und im September Training-of-Trainers-Workshops für das Projektteam durchzuführen.

#### Personeller Engpass

PYD hat mir jedoch eindeutig klar gemacht, dass es einen schwerwiegenden Kapazitätsengpass im Projekt gibt. Es fehlt ein qualifizierter Projektsachbearbeiter, der in Vollzeit für die Leitung des Projekts und den Aufbau der Strukturen des PADC zuständig ist. Dies wurde mir auch in meinen Gesprächen mit den externen Experten und mit dem vom MAFFS abgestellten Berater bestätigt. Diese Aufgabe sollte plangemäß vom Projektsachbearbeiter unseres früheren Landwirtschaftsprojekts (Victor Kamara) wahrgenommen werden, der wesentlich an der Entwicklung des Konzepts für das PADC mitgewirkt hat. Anfang Mai dieses Jahres verließ Victor Kamara jedoch das PYD-Team, um eine gut bezahlte Stelle bei einer anderen Organisation zu übernehmen.

Ich verständigte mich deshalb mit PYD darauf, dass KNSL sich um zusätzliche finanzielle Ressourcen bemühen würde, um für die restliche Laufzeit des Projekts eine angemessen bezahlte Stelle eines Project Officer einrichten zu können. Gemeinsam haben wir die Aufgaben in dieser Position festgelegt. Sie umfassen die Verantwortung für die Durchführung des Projekts einschließlich Monitoring und Evaluierung, Erstellen monatlicher Fortschrittsberichte und des Abschlussberichts (narrativer und zahlenmäßiger Nachweis), Koordination der Projektaktivitäten, Aufsicht über die anderen Teammitglieder, Funktion als Ansprechpartner für externe Partner und Verantwortung für das Gender-Mainstreaming in allen Projektaktivitäten - Gewährleistung eines Frauenanteils von mindestens 30% und Berücksichtigung der besonderen Bedingungen/Schwierigkeiten, mit denen viele Kleinbäuerinnen zu kämpfen haben (zeitliche Vereinbarung von Familie und Arbeit, Landbesitzfragen und Armut).

*Edward Mando*

Berlin, den 20.06.2017